



08.03.2010

## Sensibilisierung für Geschlechtergerechtigkeit zur Prävention von Gewalt in intimen Beziehungen

SPI Forschung möchte auf den Beginn des neuen Daphne III Projektes „Sensibilisierung für Geschlechtergerechtigkeit zur Prävention von Gewalt in intimen Beziehungen“ (**Gender Equality Awareness Raising against Intimate Partner Violence - GEAR against IPV**), [JLS/2008/DAP3/AG/1258] hinweisen. GEAR gegen Gewalt in intimen Beziehungen wird durch das Europäische Anti-Gewalt Netzwerk (European Anti-Violence Network, EAVN) ([www.antiviolence-net.eu](http://www.antiviolence-net.eu)) in Griechenland koordiniert und für die Dauer von zwei Jahren in Deutschland, Österreich und Griechenland (eingeschränkt auch in Kroatien) von folgenden Organisationen umgesetzt:

- SPI Forschung gGmbH, Deutschland ([www.spi-research.de](http://www.spi-research.de))
- Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser, AÖF, Österreich ([www.a oef.at/cms](http://www.a oef.at/cms))
- Hellenic Association of Health Education Promoting Teachers, Griechenland ([www.syllogosagogisygeias.gr](http://www.syllogosagogisygeias.gr))
- CESI - Center for Education, Counselling and Research, Kroatien ([www.cesi.hr/en](http://www.cesi.hr/en)).

GEAR möchte durch Interventionen an Schulen auf die Sensibilisierung für und Dekonstruktion von Geschlechterstereotypen bei LehrerInnen und bei SchülerInnen im Alter von 14-16 Jahren hinwirken und damit zur Primärprävention von Gewalt in intimen Beziehungen beitragen. Schüler und Schülerinnen soll es in Workshops durch die Arbeit mit alters-angemessenem Material ermöglicht werden, sich mit auch kulturell geprägten Geschlechterstereotypen und ihrer Bedeutung für Gewalt in Beziehungen auseinanderzusetzen. Im Rahmen von Schulungen sollen Lehrer und Lehrerinnen eigene Geschlechterstereotype hinterfragen und auf ihre Aufgabe als MultiplikatorInnen vorbereitet werden. Das für die Workshops benötigte Material für SchülerInnen und LehrerInnen wird in der Projektphase entwickelt, an die jeweiligen Gegebenheiten in den teilnehmenden Ländern angepasst und schließlich in den Workshops eingesetzt.